

»Bei den Drei Eichen« stehen jetzt nur noch zwei Eichen

Ober-Mörten-Langenhain-Ziegenberg (hau). Auf dem Platz »Bei den Drei Eichen« hinter dem Dorfgemeinschaftshaus standen – der Name sagt's – drei alte Stieleichen. Zwei sind als Naturdenkmale ausgewiesen und werden von der Unteren Naturschutzbehörde betreut und gepflegt.

Die dritte zeigte seit Jahren extreme Vitalitätsverluste, beim Ausbau des Platzes und bei Leitungsverlegungen waren die Wurzeln beschädigt worden. Schon 2003 war eine eventuell notwendige Fällung Thema im Gemeindevorstand. Ab 2007 zeigten Pilze im nahen Umfeld des Baumes, Totholz und Astwunden die Vitalitätsverluste mehr als deutlich. Trotz einer Kronenreduktion schritt die Degeneration fort, wenn auch etwas langsamer als 2003 prognostiziert.

Hätte man jetzt die wieder notwendige Totholzentfernung durchgeführt, wäre der schon schiefe Baum kopflastig geworden, die Gefahr des Umstürzens wuchs. Das führte schließlich zu dem Entschluss, den Baum fällen zu lassen.

Als Ersatz wird der Standort fachgerecht für die Aktion »Junge Riesen« des örtlichen Arbeitskreises Naturschutz und des NABU Ober-Mörten vorbereitet, die aus alten großen Bäumen Nachwuchs für die Zukunft auf geeigneten Standorten pflanzen und pflegen wollen.



Gefällt: Die marode Eiche am DGH.

(Foto: Hausmanns)